

Modul für Ehrenamtliche, insb. Gemeindeleitende

„Vielfalt leben, Begegnung gestalten“

Zeitlicher Rahmen

- Anfang, Mitte und Ende gestaltet durch die Veranstalter: ca. **60'**
- Inhalte und Methoden gestaltet durch das GBOE_IPOS: ca. **120'**
- GESAMT: 3 Std.

Generelle Ziele:

- Vermittlung der Lerninhalte
- Stärkung der Kontakte untereinander
- Etwas zum Mitnehmen oder Umsetzen, der konkrete erste Schritt

Absprachen:

- Vor Durchführung eines Moduls setzt sich die Trainerin/ der Trainer mit der/dem regionalen Veranstalter in Verbindung, um diesen Rahmen bestätigt zu bekommen oder in Absprache gemeinsam anzupassen.

Ankündigungstext:

Wie gestalte ich und wie gestalten wir das Miteinander im Kirchenvorstand, in der Gemeinde?
Immer wenn Menschen zusammenkommen treffen Unterschiede aufeinander. Bewegung entsteht, mal gelingt die Begegnung mehr, mal weniger. Ein wichtiges Anliegen von Kirchenvorständen ist es, Gemeinde zusammenzuführen, Gemeinschaft zu erfahren, Miteinander zu gestalten mit Menschen, die unterschiedliche Lebensentwürfe, Einstellungen, Erfahrungen, Verhaltensweisen, Kompetenzen, religiöse Traditionen... haben. Unterschiede können dazu führen, dass gemeinsam Neues entsteht. Manchmal geht es auch einfach darum Ungewissheiten, Mehrdeutigkeiten anzunehmen, anzusprechen und so Spannungen entgegenzuwirken.

Spezifische Ziele des Moduls:

- Erfahrungen bezüglich der im Raum stehenden Unterschiede austauschen
- Wahrnehmen und reflektieren, wie diese Unterschiede im Alltag wirken
- die Aufmerksamkeit für das Miteinander in der Unterschiedlichkeit schärfen

Kontakt und weitere Informationen: IPOS in der EKHN, Elke Breckner, ipos@ekhn-net.de

Ablauf des Moduls

Zeit	Thema und Methode	Verantwortung
15'	Begrüßung, Andacht	vor Ort
10'	Kontakt, Kontrakt	IPOS
45'	Arbeitseinheit I: Soziometrie zu Unterschieden <ul style="list-style-type: none"> • Welche Unterschiede sind im Raum (hier in der Gruppe, im KV, in der Gemeinde, ...)? • Welche Erfahrungen (Erlebnisse, Gefühle, ...) sind damit verknüpft? • Welche Fragestellungen für die KV- und Gemeindearbeit ergeben sich hieraus? 	IPOS
30'	Essen, Pause	vor Ort
60'	Arbeitseinheit II: Erfolgsfaktoren und Stolpersteine im Umgang mit Unterschiedlichkeit <ul style="list-style-type: none"> • Ggf. Fachlicher Input: Über die Vielfalt in der EKHN (Grubauer-Studie) - 7' <p><i>Variante A (Gruppengröße mind. 6):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Interaktive Übung: „Farben und Formen“ – aus: Sivasailam Thiagarajan, Samuel von Bergh, S. 38 – 10' • Murmelgruppen: Was macht's leicht, was macht's schwer mit Unterschieden umzugehen? 20' • Plenar: Schlussfolgerungen (Ideen, nächste Schritte) für den Umgang mit Unterschiedlichkeit in der KV- und Gemeindearbeit – 18' <p><i>Variante B (Gruppengröße: 12 bis 24):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Interaktive Übung: „Getratsche“ aus : Sivasailam Thiagarajan, Samuel von Bergh, S. 182* – 30' • Plenar: Schlussfolgerungen (Ideen, nächste Schritte) für den Umgang mit Unterschiedlichkeit in der KV- und Gemeindearbeit – 18' 	IPOS
10'	Abschluss	IPOS
10'	Evaluation	vor Ort